

	<b>Objekt:</b> Werkzeug
	<b>Museum:</b> Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 <a href="mailto:info@arens-glasgestaltung.de">info@arens-glasgestaltung.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Archäologie / Ante, Handwerk
	<b>Inventarnummer:</b> 0000.684

## Beschreibung

Dieser flache Stein hat einen gedrungen-rechteckigen Umriss. Die Längsseiten sind asymmetrisch tailliert. Der "Nacken" ist gerade. Die schneidenartige Seite ist gebogen und die "Schneide" stumpf.

Im alten Inventarverzeichnis wird das Objekt als Schleifstein bezeichnet.

Gefunden wurde das Objekt 1939/45 bei der Elsinger Warte in Geseke.

## Grunddaten

Material/Technik:

Felsgestein / behauen (?) & geschliffen

Maße:

H 1,7 cm; B 7 cm; T/L 8 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Geseke

## Schlagworte

- Beil
- Steingerät

## Literatur

- Lüüs, Edgar; Verein für Heimatkunde e.V. Geseke (Hrsg.) (o.J.): Geseke in den ältesten Urkunden, Archäologische Funde und schriftliche Dokumente. Geseke, S. 78ff